

# Dirigentenpult wieder neu besetzt

**Musik** Das Akkordeonorchester Münsinger Alb hat einen Nachfolger für Rudi Braun gefunden. Matthias Matzke aus Gingen an der Fils überzeugte die Musiker mit eigenen Arrangements. Das Jugendorchester bekommt zudem eine eigene Leitung.

Bereits bei der Mitgliederversammlung im März vergangenen Jahres kündigte Rudi Braun an, seine Dirigententätigkeit beim Akkordeonorchester Münsinger Alb mit dem Jahreskonzert zu beenden. Nach 25 Jahren musikalischer Leitung der Orchester war seine Verabschiedung beim Jubiläumskonzert im vergangenen November natürlich sehr emotional – für das Publikum, die Musiker und Braun selbst.

Die Suche nach einer geeigneten Person für die Orchesterleitung gestaltete sich äußerst schwierig. Aktive Mitglieder und Vorstandschaft hatten doch ziemlich genaue Vorstellungen, was der- oder diejenige mitbringen sollte. Bis zum Konzert im November war noch kein Nachfolger gefunden. So lautete die Antwort auf die vielgestellte Frage: „Wie geht es bei euch weiter?“ leider immer: „Wir wissen es noch nicht.“

Wie der Zufall manchmal so spielt, fand sich bei einem Gespräch mit ursprünglich völlig anderem Hintergrund ein junger, innovativer Akkordeonvirtuose, der den Verein gerne kennenlernen wollte. Anfang Dezember stand nun also Matthias Matzke zum Probedirigat vor den Spielern von „inTakt“. Der 27-jährige aus Gingen an der Fils überzeugte bereits vor Beginn der Probe mit seinem



Das Akkordeonorchester Münsingen mit seinen neuen Dirigenten Asya Dittler und Matthias Matzke (in der Mitte)

Foto: Privat

sympathischen Auftreten, zeigte sich offen und interessiert. Die Begeisterung der Musiker stieg, als Matzke seine eigenen Arrangements zum Proben auflegte. Nach der abschließenden Frage-

runde waren sich alle Spieler einig: er soll es werden!

Aufgrund mehrerer anderer Verpflichtungen – Matzke ist unter anderem als Bühnenmusiker, Dozent und Musikjournalist oft-

mals auf Reisen – ist es ihm nicht möglich, alle Gruppierungen des Vereines zu übernehmen. Ist es doch gerade für die jugendlichen Musiker wichtig, einen geregelten Proberhythmus zu haben. So

wurde intensiv nach einer Leitung für das Jugendorchester „Blue Note“ und das Hobbyorchester „Da Capo“ gesucht. Diese fand sich in Münsingen: Asya Dittler ist bereits bekannt durch

die Leitung des Internationalen Chores und des Trailfänger Kirchenchores. Die Probedirigate in beiden Gruppierungen leitete die charmante 32-jährige konzentriert und freundlich, so dass sich auch hier alle Spieler einig waren, musikalisch mit ihr in das neue Jahr zu starten, heißt es in einer Mitteilung des Vereins. Mit Dittler und Matzke sind nun alle Orchestergruppen unter erfahrener Leitung und der Probenbetrieb läuft zu den gewohnten Zeiten.

## Geprobt wird in der Schillerschule

**Interessierte Spieler** sind dem Akkordeonorchester Münsinger Alb stets willkommen. Die Kids proben freitags von 18 bis 18.45 Uhr unter der Leitung von Yvonne Bleher. „Blue Note“ probt mittwochs von 18.30 bis 20 Uhr unter der Leitung von Asya Dittler. „Da Capo“ trifft sich donnerstags, 14-tägig, von 19 bis 20.30 Uhr, ebenfalls unter der Leitung von Asya Dittler. „inTakt“ probt freitags von 20 bis 22 Uhr unter der Leitung von Matthias Matzke. Die Proben finden im Musikraum der Schillerschule statt. Treffpunkt ist am Eingang Goethestraße. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.akkordeonorchester-muensinger-alb.de](http://www.akkordeonorchester-muensinger-alb.de). Fragen beantwortet der Verein auch per E-Mail an [info@akkordeonorchester-muensinger-alb.de](mailto:info@akkordeonorchester-muensinger-alb.de).